

Die SchUM-Stätten in der Öffentlichkeit

Veranstaltungen des SchUM-Städte e.V.

Veranstaltungen in den Städten und gemeinsam mit Kooperationspartnern

... **ab September 2019**

Dr. Susanne Urban

Geschäftsführerin
Managing director

Fon: 0049 (0)6241 853 8400

Fax: 0049 (0)6241 853 8409

susanne.urban@schumstaedte.de

www.schumstaedte.de

Sonntag, 1. September 2019 Europäischer Tag der jüdischen Kultur

Kooperationspartner sind an diesem Tag der SchUM-Städte e.V., die Stadt Speyer und der Verkehrsverein Speyer.

Seit 1999 koordiniert die „European Association for the Preservation and Promotion of Jewish Culture and Heritage“ den Europäischen Tag der jüdischen Kultur unter einem jährlich wechselnden Motto. Zum 20jährigen Jubiläum 2019 wurde entschieden, jeder koordinierenden Stelle die Freiheit zu lassen, ein eigenes Motto auszugeben.

Das Motto des SchUM-Städte e.V. 2019: Film ab! Sie für SchUM!

Die einzigartigen Monumente und das herausragende immaterielle Erbe der einstigen SchUM-Gemeinden stehen 2019 bei uns im Rampenlicht.

Die einmaligen SchUM-Stätten sollen Weltkulturerbe der UNESCO werden. Die Bewerbung ist auf der Zielgeraden – im Januar 2020 wird das Nominierungsdossier in Paris bei der UNESCO eintreffen. Wir möchten Ihr Votum für SchUM!

Zeit: zwischen 11 und 16 Uhr im Judenhof

Ort: Museum SchPIRA (Judenhof), Kleine Pfaffengasse 20, 67346 Speyer

In dieser Zeit: freier Eintritt

Vorstand | Board of directors

Avadislav Avadiev, Michael Ebling, Israil Epstein, Adolf Kessel,
Anna Kischner, Stefanie Seiler, Konrad Wolf

- _Besucher nehmen zwischen 11 und 16 Uhr im Pop-Up-Chair Platz (bei gutem Wetter draußen, bei schlechtem Wetter im Museum)
- _Erzählen Sie, weshalb Sie die Bewerbung der SchUM-Stätten um den Status als UNESCO-Weltkulturerbe unterstützen.
- _Wir filmen Sie und Sie werden SchUM-Botschafter.
- _Sie werden anschließend auf unserer Website und auf dem YouTube Kanal des SchUM-Städte e.V. zu sehen sein.

Begleitung durch: Dr. Susanne Urban (Geschäftsführung SchUM-Städte e.V.) und Norbert Kaiser (artmetropol.tv)

https://schumstaedte.de/media/edjcposter2019_neu.jpg
https://schumstaedte.de/media/text_edjc_2019_shum.pdf

Sonntag, 1. September 2019

Ausstellungseröffnung in Speyer

Zeit: 12:30 Uhr

Ort: Historischer Ratssaal, Maximilianstraße 12, 67346 Speyer

Eröffnung der Ausstellung: »Jüdische Lebenswelten in Deutschland heute«

Die im Rahmen des Bundesprogramms *Demokratie leben!* entwickelte und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Wanderausstellung wird am Eröffnungstag im Historischen Ratssaal gezeigt und ist danach im Museum SchPIRA in der Kleinen Pfaffengasse 20 in Speyer während der üblichen Öffnungszeiten zu sehen.

Die Ausstellung vermittelt anhand von Biografien die Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland heute. Ergänzende Geschichtstafeln betten die Lebensgeschichten ein in den Kontext der fast 2000-jährigen Geschichte der Juden in Deutschland.

Begrüßung: Stefanie Seiler (Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer)

Grußwort: Bernhard Kukatzki M. A. (Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz)

Vortrag: „Wie lebt es sich als Jude in Deutschland heute?“ Dr. Esther Graf (Agentur für Jüdische Kultur)

Musikalische Begleitung: Amnon Seelig (Kantor der Jüdischen Gemeinde Mannheim)

Besuchen Sie die vielfältigen Veranstaltungen der Jüdischen Kulturtage in Worms und Mainz vom 1. September 2019 bis Ende Oktober (Worms) bzw. bis Ende November (Mainz) 2019.

[https://www.worms.de/de/kultur/veranstaltungen/juedische Kulturtage/#anchor_53526381_Accordion-Kulturtage-in-den-SchUM-Staedten](https://www.worms.de/de/kultur/veranstaltungen/juedische_Kulturtage/#anchor_53526381_Accordion-Kulturtage-in-den-SchUM-Staedten)

<https://www.mainz.de/kultur-und-wissenschaft/stadtgeschichte/magenza/aktuell-juedische-kulturtage-in-mainz-2019.php>

Ab Donnerstag, 5. September 2019, bis 26. September 2019 Ausstellung »Wein und Judentum« des SchUM-Städte e.V. in Kitzingen

Was unterscheidet koscheren von nichtkoscherem Wein?

Was steht in Thora und Talmud, dem Hohelied und den Psalmen zu Wein?

Wie gestaltet sich der Segen über den Wein am Schabbat?

Die seit 2016 durch verschiedene Weinorte tourende Ausstellung des SchUM-Städte e.V. widmet sich diesen und weiteren Fragen zum Thema Wein und Judentum.

Kitzingen am Main verdankt den wirtschaftlichen Aufschwung ab der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts nicht zuletzt den 100 – christlichen und jüdischen- Weinhändlern. Und so wird die Wanderausstellung des SchUM-Städte e.V. in Kitzingen ergänzt durch die Dokumentation »Kitzingen – die Stadt der 100 Weinhändler« des Fördervereins ehemalige Synagoge Kitzingen.

**Eröffnung: Donnerstag, 5. September 2019 um 19 Uhr, Alte Synagoge Kitzingen
5. bis 26. September 2019**

**Alte Synagoge Kitzingen, Landwehrstraße 1, 97318 Kitzingen, täglich 10-17 Uhr,
Eintritt frei**

https://schumstaedte.de/media/plakat_a3_juwein_kitzingen_fin.pdf

https://schumstaedte.de/media/einladung_juwein_kitzingen_fin.pdf

Besuchen Sie uns und SchUM, lassen Sie sich inspirieren und werden Sie durch Ihre Begeisterung Botschafter dieses einmaligen, herausragenden jüdischen Erbes in Speyer, Worms und Mainz!

SchUM-Städte Speyer, Worms, Mainz e.V. wird getragen vom Land Rheinland-Pfalz, den Städten Worms, Speyer und Mainz, der Jüdischen Gemeinde Mainz-Worms, der Jüdischen Kultusgemeinde der Rheinpfalz und dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Rheinland-Pfalz.

Kontakt/Info

SchUM-Städte e.V. / Dr. Susanne Urban / Synagogenplatz 2 / D-67547 Worms

E-Mail: susanne.urban@schumstaedte.de

Fon: 0049 (0)6241 853 8400 / Fax: 0049 (0)6241 853 8409

www.schumstaedte.de

www.schumstaedte.de/mikwe-worms